



Hagerer Friedenszeichen e.V.

FÖRDERVEREIN FÜR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG UND FRIEDENSARBEIT



Protokoll der letzten Sitzung vom 21. Mai 2010

1. Nachlese Einweihung „Friedenszeichen“.
Die Aktion war sehr gelungen, einschließlich der Pressereaktion. Vergessen wurde, den ehemaligen Bürgermeister Rudat einzuladen, der 1991 das Friedenszeichen einweihete.
Beschluss: im nächsten Jahr wird das Friedenszeichen 20 Jahre, dazu soll eine Veranstaltung durchgeführt werden.

2. Bundeswehr in Schulen:
Es soll die Bezirksschülervertretung auf das Thema angesprochen werden (Ruth).
Zu einem späteren Zeitpunkt sollen Landtagspolitiker(innen) zu einem Gespräch eingeladen werden. Konkret hat sich die Linke Hamide Akbayir angeboten, zu einem Gespräch nach Hagen zu kommen.

3. NRW-Wahl:
Das Scheitern des rot-rot-grünen Bündnisses ist aus friedenspolitischer Sicht sehr zu bedauern.

4. Hiroshima:
65 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki wollen wir uns an der Nacht der 100.000 Kerzen beteiligen. Konkret heißt das, dass wir in der Nacht vom Freitag, den 6.8. zum 7.8. ein großes Friedenszeichen aus Leuchten auf den Friedrich-Ebert-Platz aufstellen wollen.
Weitere Planung folgt.

5. Nächstes Treffen:
Freitag 11.6. 2010 um 18 Uhr

Christian Kingreen